

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

N^{ro} 176. Sonnabend, den 24. Juni 1826.

Gottesdienst.

Am fünften Sonnt. nach Trinitatis predigen:

zu St. Thomas: Früh Hr. D. Golhorn,
 Mitt. „ Franke,
 Besp. „ Kühn,
 zu St. Nicolaus: Früh „ D. Bauer,
 Besp. „ M. Simon,
 in der Neukirche: Früh „ M. Söfner,
 Besp. „ Linke,
 zu St. Petrus: Früh „ M. Wolf,
 Besp. „ M. Hochmuth,
 zu St. Paulus: Früh „ M. Rächler,
 Besp. „ M. Bräunig,
 zu St. Johannis: Früh „ Linke,
 zu St. Georgen: Früh = Cand. Schott,
 Besp. Betstunde u. Examen,
 zu St. Jacob: Früh Hr. Cand. Unger,
 Katechese in der Freischule: Hr. Portius,
 reform. Gemeinde: Früh = Fink.

Montag Hr. M. Rüdcl,
 Dienstag „ M. Eichorius,
 Mittwoch „ Piesold,
 Donnerstag „ Past. Spiegel a. Hohens-
 heide,

Freitag „ D. Bauer.

Wächner:

Hr. M. Rüdcl und Hr. M. Klinhardt.

Kirchenmusik.

Morgen früh um ½ 8 Uhr in der Thomaskirche:
 Credo in unum Deum — von André.

Getreidepreise.

Vom 17. Juni.

Weizen	2 Thl. 10 Gr.	bis	2 Thl. 14 Gr.
Korn	1 „ 10 „	„	1 „ 12 „
Gerste	1 „ 2 „	„	— „ — „
Hafer	— „ 20 „	„	— „ 21 „

Fleischpreise.

Vom 17. Juni.

(Den Centner à 100 Pfund).

Rindfleisch	26 bis 27 Pf.
Landfleisch	24 „ 26 „
Schopsfleisch	25 „ 27 „
Landfleisch	24 „ 26 „
Kalbfleisch	17 „ 18 „
Landfleisch	16 „ 17 „
Schweinfleisch	— „ 24 „

Holz-, Kohlen- und Kalk-Preise.

Vom 17. Juni.

Büchenholz	5 Thl. 12 Gr.	bis	6 Thl. 8 Gr.
Birkenholz	4 „ 16 „	„	5 „ 16 „
Ellernholz	4 „ 8 „	„	5 „ 4 „
Kiefernholz	3 „ 10 „	„	4 „ 16 „
1 Schff. Kalk	1 „ 12 „	„	2 „ 8 „
1 R. Kohlen	2 „ 8 „	„	— „ — „

Redakteur und Verleger: Dr. A. F e s t.

B ö r s e i n L e i p z i g

a m 23. J u n i 1826.

C o u r s e in Conv. 20 Fl. Fuss.			C o u r s e in Conv. 20 Fl. Fuss.		
	Briefe.	Geld.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.....	k. S.	140½	Louisd'or à 5 Thlr.....	—	109½
do.	2 Mt.	139½	Holländ. Ducaten à 2½ Rthlr.....	—	13½
Augsburg in Ct.....	k. S.	100½	Kaiserl.... do..... do.....	—	13½
do.	2 Mt.	—	Bresl..... do. à 65½ As do.....	—	13
Berlin in Ct.....	k. S.	103½	Passir..... do. à 65 As do.....	—	12
do.	2 Mt.	—	Species.....	—	¼
Bremen in Louisd'or.....	k. S.	109½	Verl. { Preuss. Courant.....	103½	—
do.	2 Mt.	108½	{ Cassenbillets.....	—	101
Breslau in Ct.....	k. S.	—	Gold p. M. fein colln.....	—	—
do.	2 Mt.	104½	Silber 18löth. u. dar, do.....	—	—
Frankfurt a. M. in WG.....	k. S.	100½	do. niederhaltig... do.....	—	—
do.	2 Mt.	—			
Hamburg in Banco.....	k. S.	147½			
do.	2 Mt.	147			
London p. L. st.....	2 Mt.	6. 20½			
do.	3 Mt.	6. 20			
Paris p. 300 Fr.....	k. S.	—			
do.	2 Mt.	79½			
do.	3 Mt.	—			
Wien in Conv. 20 Kr.....	k. S.	99½			
do.	2 Mt.	—			
do.	3 Mt.	—			

			K. k. östr. Anl. 1820. 100 Fl.	—	—
			{ Dergl. à 4 pCt. 1821. à 250 Fl.	—	—
			{ Actien der Wiener Bank.....	1115	—
			{ K. k. östr. Metall. à 5 pCt... ..	90½	—
			{ K. pr. Staats-Schuld-Scheine		
			à 4½ in preuss. Ct.....	82½	—
			Excl. Zinsen.		

B e f a n n t m a c h u n g e n.

Theateranzeige. Sonnabend, den 1sten Juli, zur Eröffnung der Bühne: Prolog, von W. Gerhard. Hierauf: Torquato Tasso, Schausp. von Göthe. (Mit aufgehobenem Abonnement.)

Auktion. Den 28. Juni 1826, Nachmittags um 2 Uhr sollen in dem sonst Wetterschen, jetzt Herrn Domherrn Baron von Alvensleben zugehörigen Gute zu Reudnitz verschiedene Mobilien, als: Stühle, Tische, Schränke, Bettgestelle, Spiegel, ein viersitziger Korbschlitten, einzelne Stücke Bau- und Kuchholz und dergleichen mehr an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung auf Antrag des Herrn Besitzers öffentlich versteigert werden.

Landstube zu Leipzig den 22. Juni 1826.

Die Verordneten zu dem Landstubengericht.

Bekanntmachung. Mit hoher obrigkeitlicher Bewilligung zeige ich hiermit einem hochgehrten Publikum an, daß ich heute,

S o n n a b e n d, d e n 24. J u n i, die Ehre habe, mit meiner Kunstreiter-Gesellschaft, welche aus den berühmtesten Künstlern und Künstlerinnen besteht, die erste Vorstellung zu geben. Die mir hier vor 6 Jahren zu Theil gewordene gütige Ausnahme läßt mich um so mehr hoffen, daß ich mich auch jetzt eines gereizten Zuspruchs zu erfreuen habe, indem ich versichere, daß alles, was zur Kunst gehört, geleistet werden wird, und überdies auch für Eleganz und Bequemlichkeit, in dem dazu besonders eingerichteten Locale vor Hrn. Reimers Garten, gesorgt ist. Gefällige Ueberzeugung soll den Worten entsprechen. Der Anfang ist um 7 Uhr Abends. Sonntag und Montag die 2te und 3te Vorstellung. Der Anschlagzettel besagt das Nähere.

F. Blondin, Directeur der Reiter-Academie.

Concert in Herrn Reimers Garten. Ich erlaube mir, einem geehrten Publikum hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß auf heute, Sonnabend, als am Tage St. Johannis, das Concert bei mir nicht ausgesetzt, sondern alle Sonnabende den Sommer hindurch gehalten wird. Zugleich bemerke ich, daß ich, um dem Wunsche mehrerer meiner Freunde zu entsprechen, nach den Vorstellungen des Herrn Blondin jeden Abend warm à la Carte bei mir speise.

E. G. Klaffig.

Leçons de langue française et italienne.

Mr. Rhein, maître de langue française et allemande, et Mr. Angelini, maître de langue italienne et française, viennent d'ouvrir une classe pour les jeunes adultes que leurs parens voudraient initier dans la connaissance des dites langues. Outre les exercices élémentaires, destinés aux commençants, on pratiquerait aussi dans ces leçons, pour ceux qui cherchent à connaître à fond l'esprit des deux langues: l'usage du dialogue, le style épistolaire familier et mercantile et tout ce qui tient à la littérature de l'une et de l'autre langue.

Concernant les heures et l'honoraire, nous croyons que les heures de 6 — 8 du soir seraient les plus convenables, et à ceux qui fréquentent les classes, et à ceux qui sortent de leurs comptoirs. Nous ne fixons pas l'honoraire; mais nous assurons qu'on en sera content, ainsi que du reste.

S'adresser de midi à 2 heures chez Mr. Rhein, demeurant Hôtel de France au premier.

Unterricht in der französischen und italienischen Sprache.

G. J. Rhein, französischer und deutscher, und M. Angelini, italienischer und französischer Sprachlehrer, haben so eben eine Unterrichtsanstalt für junge Erwachsene eröffnet, deren resp. Aeltern wünschen, daß dieselben eine gründliche Bildung in besagten Sprachen erlangen möchten. Außer den Elementarübungen, die für die Anfänger bestimmt sind, würde man auch in diesen Lehrstunden, für diejenigen, die in den Geist dieser Sprache einzubringen suchen, den richtigen Gebrauch der Umgangssprache, den freundschaftlichen und kaufmännischen Briefstyl und Alles, was in das Fach der Literatur beider Sprachen einschlägt, cursorisch betreiben.

Rücksichtlich der Zeit und des Honorars glauben wir, daß die Stunden von 6 — 8 Uhr Abends die geeignetsten sind, sowohl für diejenigen, welche öffentliche Schulen besuchen, als auch für die, welche gewöhnlich um diese Zeit von dem Comptoir kommen. Das Honorar bestimmen wir zwar nicht; jedoch versichern wir, daß man damit, so wie mit allem Uebrigen, zufrieden seyn wird.

Hierauf Reflectirende belieben sich von 12—2 Uhr Nachmittags in der Wohnung des Herrn Rhein, Hôtel de France in der ersten Etage, zu melden; wo nähere Auskunft ertheilt wird.

Verkauf. Ganz schöne und trockne Bamberger Seife habe ich jetzt wieder zu einem sehr billigen Preis zum Verkauf.

E. Groß, Grimm. Steinweg unter dem weißen Engel Nr. 1181.

Verkauf. Eine schön gearbeitete Speisetafel von Mahagoniholz, zum Vergrößern bis für 32 Personen, mit verbesserter Einrichtung, ist billig zu verkaufen beim Tischler Leutrich, im Raundörschen Nr. 1015.

Das Meubles - Magazin,

Hainstraße Nr. 345, goldner und blauer Stern, empfiehlt sich mit einer Auswahl seiner Mahagony-Meubles in der neuesten Façon, von der bekannten Güte, Dauerhaftigkeit und billigen Preisen.

Verkauf. Ein fast neuer Flügel von 6 Octaven steht um sehr billigen Preis zu verkaufen, bei dem Hrn. Organist Becker, wohnhaft Neuer Neumarkt Nr. 641, 2 Treppen.

Anerbieten. Ein fehlerfreies Pferd, zum Reisen als auch Spazier-Reiten zu empfehlen, ist an solide Herren billig wegzugeben, und am Grimm. Thore Nr. 679, parterre, nähere Auskunft zu erhalten.

Gesuch. 3000 Thlr. werden auf ein in einer Hauptstraße der Stadt gelegenes Haus als erste Hypothek darzuleihen gesucht, durch G. Stoll, im Barsußgäßchen Nr. 181.

Vermiethung. Eine große helle Stube und Kammer, 1 Treppe hoch, in der Mitte der Stadt gelegen, ist zu Johannis an Studierende zu vermieten. Nähere Nachricht Grimm. Gasse Nr. 612, 1 Treppe.

Vermiethung. Die erste Etage, Catharinenstraße Nr. 374, wird diese Johanni zufällig leer, und soll billiger für jetzt oder Michaeli vermietet werden. Das Nähere beim Hausmann.

Zu vermieten ist von jetzt an nahe vor dem Petersthore in Nr. 876, eine große trockne Niederlage.

Verloren. Es ist am Mittwoch Abends in der Allee vom Grimmaschen nach dem Halle'schen und Peters-Thore ein 5thäl. Tresor-Schein verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen 1 Thaler Belohnung in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

T h o r z e t t e l v o m 23. J u n i.

Grimma'sches Thor. U.	Ranstädter Thor. U.
<p style="text-align: center;">Vormittag.</p> <p>Die Dresdner Postkutsche 5</p> <p>Die Dresdner reitende Post 6</p> <p>Hr. Oberland-Baubirekt. Eitelwein, aus Berlin, v. Dresden, pass. durch 12</p> <p style="text-align: center;">Nachmittag.</p> <p>Hr. Ruffldir. Präger, v. hier, v. Dresden zurück 1</p> <p>Auf der Dresdner Gilpost: Hr. Rfm. Döhlinger, v. hier, v. Dresden zurück, Kaufm. Jäger, von Dresden, in St. Berlin, Kaufm. Marcolb und Mad. Helbig, v. Dresden, pass. durch 5</p>	<p style="text-align: center;">Vormittag.</p> <p>Hr. Gen.-Maj. v. Thiele, in R. Pr. Dienst., von Merseburg, pass. durch 9</p> <p>Hr. Rfm. Menge, v. Mühlhausen, in d. Laute 10</p> <p style="text-align: center;">Nachmittag.</p> <p>Hrn. Rfl. Thorn u. Rudauner, a. Riga u. St. Ulrich, v. Raumburg, im g. Adler und im Hirsch, Rfm. Richter, v. Rudolstadt, u. Hblsm. Meisner, a. Roswig, v. Raumburg, unbest. 1</p> <p>Hr. Prediger Nagel, v. Paschleben, u. Dec.-Amtm. Nagel, v. Zöbicker, unbest. 2</p> <p>Hr. Mechanik. Beer, v. Mühlhausen, Nr. 606 2</p> <p>Auf der Frankf. Gilpost: Hrn. Rfl. Frege, Mangelsdorf u. Benedix, v. hier, v. Paris zur., Stud. Pombkes, a. Janina, v. Erfurt, Stud. Poeri, aus Firenze, v. Geneve, D. Sdrensen, nebst Gattin, a. Berthelsdorf, v. Neuwied, u. Goldarbeiter Demessieur, v. Hanau, im Birnbaum, u. Rfm. Dautre le Pont, a. Malmédy, von Erfurt, in St. Hamburg 3</p>
<p style="text-align: center;">Halle'sches Thor. U.</p> <p style="text-align: center;">Sestern Abend.</p> <p>Hr. Consistorialr. Hartmann u. Bauinsp. Bandhauer, a. Rdthen, bei Hartmann 5</p> <p>Auf der Berliner Post: Hr. Deconom Dnisset, aus Kiel, unbestimmt 9</p> <p>Hr. Partik. Pöhne, a. Haag, im Hot. de Saxe 10</p> <p style="text-align: center;">Vormittag.</p> <p>Hr. Gerichtsamt. Koch, a. Zörbig, in d. Penne 8</p> <p style="text-align: center;">Nachmittag.</p> <p>Hr. Direktions-Assess. Bar. Brünning, a. Riga, im Hot. de Saxe 1</p> <p>Auf der Berliner Gilpost: Hr. Partik. v. Rähmer, v. Potsdam, in St. Berlin, Buchhalter Meier, v. Berlin, in St. Berlin, Rfm. Aschard, von Berlin, b. Felix, u. Rfm. Amberg, v. Berlin, im g. Horn 5</p>	<p style="text-align: center;">Petersthore. U.</p> <p style="text-align: center;">Nachmittag.</p> <p>Hr. Juwel. Kamblis, v. Straßburg, p. durch 1</p> <p style="text-align: center;">Hospital Thor. U.</p> <p style="text-align: center;">Vormittag.</p> <p>Die Prag- und Wiener reitende Post 6</p> <p>Die Altenburger fahrende Post 6</p>